



Berner Zeitung AG  
4900 Langenthal  
062/ 919 44 44  
www.bernerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 15'356  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 818.6  
Abo-Nr.: 1088641  
Seite: 7  
Fläche: 11'265 mm<sup>2</sup>

## Bessere Bilanz dank Fernwärme

**OENSINGEN Wie stehts um das Label Energiestadt, das Oensingen seit 2008 hat? Jetzt liegen die Resultate für 2012 vor sowie die Statistik, die ins Jahr 2006 – in die Aufbauphase für das Label – zurückreicht.**

Zu den Indikatoren: In Oensingen ist seit 2006 die Zahl der Einwohner um 22,4 Prozent auf 5832 gestiegen, die Zahl der Arbeitsplätze um 30,3 Prozent auf 4923. Die Zunahme der Jobs ist überproportional, deshalb steigt auch die Zahl der Pendler überproportional. Die Zahl der Wohneinheiten (Haushalte) nahm um 24,9 Prozent auf 2598 zu. Davon waren Ende Berichtsjahr rund 450 Wohneinheiten mit Minergiestandard errichtet.

Verändert hat sich auch der Mix für Heizanlagen. 2012 gab es 50 ölbefeuerte Anlagen weniger, dagegen 39 erdgasbefeuerte mehr. Total wurden 171 Anlagen mit einem Brennwertkessel ausgerüstet. Die Wärmepumpen

nahmen von 45 auf 122 Anlagen zu. 11 Anlagen beziehen ihre Wärme aus dem Boden. Drei Anlagen werden mit Holzschnittzel befeuert, grösste Anlage ist die Heizzentrale der Fernwärme; nach ihrer Fertigstellung wird auch die Zentrumsüberbauung Roggenpark dazukommen. Ferner gibts fünf grössere Pelletanlagen und über 400 Holzöfen oder Cheminées. Heute sind noch 42 Elektroheizungen in Betrieb, die allmählich ersetzt werden. Installiert sind 24 Sonnenkollektoren, die 34 Wohneinheiten mit Warmwasser beliefern und auch zur Heizungsunterstützung genutzt werden. Ende 2012 waren 2000 Quadratmeter Photovoltaikanlagen installiert.

All diese Zahlen zeigen: Oensingen hat etwas getan, seit es das Label Energiestadt bekommen hat. ws

**Die detaillierten Zahlen** (Energiebereich): [www.oensingen.ch/publikationen](http://www.oensingen.ch/publikationen).